

Gut Blatt für etwa 80 skatspielende Polizisten aus ganz Deutschland

Aus Brandenburg, Thüringen, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und aus dem Saarland traten etwa 80 skatspielende Polizisten zu einem Internationalen Turnier im Ottweiler Schlosstheater an. Es gehe beim Skat ums Reizen, aber nicht ums Überreizen, um gute Karten und das ums Glück, ähnlich wie im Leben, scherzte Hugo Müller, Gewerkschaftschef der Polizei. Saar-Innenministerin Kramp-Karrenbauer wusste von skatspielenden Kabinettskollegen zu berichten, angeführt von einem Ministerpräsidenten, der ebenfalls dieses Kartenspiel liebt.

Die saarländische Innenministerin Annegret Kramp-Karrenbauer war Schirmfrau dieses Skatturniers. Sie sowie Hausherr Bürgermeister Hans-Heinrich Rödle, der Landesvorsitzende der Gewerkschaft der Polizei (GdP) Hugo Müller, der DGB-Vorsitzende Eugen Roth und der General-Sekretär der Internationalen Police Association (IPA) Rudi Schmidt sowie der Schatzmeister des Saarländischen Skatsportverbandes (SSSV) Holger Weigel, wünschten viel Erfolg, einen spannenden Verlauf und „Gut Blatt!“ Dem schlossen sich weitere offizielle Vertreter an, darunter Ulrich Schacht, Landesvorsitzender der Christlich Demokratischen Arbeitnehmer.

Die Veranstalter - GdP, Verlag der Polizei, IPA, SSSV und der Grand Hand Ottweiler sowie das Büro für Marketing der Stadt Ottweiler - hatten auf etwas mehr Gäste gehofft, vor allem aus dem benachbarten frankophonen Ausland. In diese Regionen sind auch zahlreiche Briefe, Pressenotizen, Plakate und Handzettel gegangen. Leider dieses Mal noch nicht mit dem gewünschten Ergebnis. Gemeinsam wollen die Akteure im kommenden Jahr erneut zu einem Internationalen Skatturnier der Polizei einladen und die Lothringer, Elsässer, Luxemburger und Belgier für eine Teilnahme gewinnen. Das sicherte Hugo Müller zu.

An den Vorbereitungen beteiligt war Wolfgang Rui, Ottweiler Bürger, Leiter des Polizeipostens in Ottweiler und zugleich Präsident des SSSV. Am Turnier konnte er nicht teilnehmen: Ihm galten im Schlosstheater zahlreiche Genesungswünsche. Das Team von Grand Hand Ottweiler sorgte für die gastronomische Betreuung während des sechsstündigen Spiels.

Zu den Ergebnissen: Manfred Linn aus Dudweiler erzielt mit 3654 Punkten den ersten Platz, gefolgt von Armin Löbel aus Ottweiler mit 2919 auf dem zweiten Platz. Hugo Müller setzte sich mit 2899 Punkten auf dem dritten Platz durch. Heidi Wilhelm aus Bexbach bewies mit 2774 Punkten und einem fünften Platz, dass der Skatsport keine Männerdomäne sein muss.

In den Reihen der Spieler kam das Turnier gut an. Nicht zuletzt wegen der zahlreichen Geld- und Sachpreise, die durch das Turnier selbst wie auch durch die GdP und die IPA zur Verfügung gestellt werden konnten. Neben der Ottweiler Druckerei waren Karlsberg, die GdP, VdP und IPA Sponsoren des Turniers.

Foto:

Aus Brandenburg, Thüringen, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und aus dem Saarland traten etwa 80 skatspielende Polizisten zu einem Internationalen Turnier im Ottweiler Schlosstheater an.

Ralf Hoffmann, M. A.,
Presse, Marketing, Wirtschaftsförderung der Stadt Ottweiler
T. 06824 300865, Fax 66